

# Einmal muß der Mensch verliebt sein

Marschlied und Foxtrot

Worte und Musik: F. P. Fiebrich, op. 721

**12 Bässe**

*Marsch*

**12.** *f*

*(A - A) (c c G G)*

*Je-dem Menschen hat der Herrgott ein Herz ge -*

*schenkt, das in sei-ner Brustschlägt in Lieb und Lust. Dann hat er die süße Lie-be hin -*

*- ein-ver-senkt, wo sie ein-ge-wiegt im sü-ßen Schlummer liegt. Doch*

*wenn sie aus dem Schlümer nicht er-wacht,* *dir nie das reine Glück im Leben lacht.*

*(G G E E)*

*(G G C C D D G G)*

*(G G E E)*

*(G G C C D D G G)*

*(G G C C E E)*

*(G G C C D D G G)*

*(G G C C E E)*

*(G G C C D D G G)*

*(G G C C E E)*

Birscheit die Sonne nicht so hell und klar  
 und bleibst dein Leben lang  
*am (A) As - as - A (A - C - A) (G - C - G) (G - C) A d7 II d7*

ein armer Narr. Ein-mal muß der Mensch verliebt sein, denn das  
 ist ja das Schönste auf der Welt.  
 Da ver-gift man das Be-trübt sein und man wan-dert durch's Le-ben wie ein Held. stil-les Glück im  
 Her-zen drinn' und mit fro-hem, leich-tem Sinn. Ein-mal  
 muß der Mensch verliebt sein, denn das ist ja das Schönste auf der Welt.